

© mit freundlicher Genehmigung, Wienbibliothek im Rathaus, Musiksammlung

Robert Fuchs, *Mondaufgang*, op. 64/7:
 „Komm, o leuchtender Mond, hervor aus dem
 nächtigen Nebelflor, der den Himmel
 verhangen! Aus der finsternen Wolkenchicht
 komm in strahlendem Silberlicht als ein Sieger
 gegangen!“ (1. Strophe, Text von Max Kalbeck)

Romantische Neuentdeckung

Der Helbling-Verlag präsentiert Chorlieder von Robert Fuchs

„Ich weiß nicht, ob Sie von unserem hiesigen Robert Fuchs Notiz genommen haben? Wohl das hübscheste Talent hier, außerdem ein reizender Mensch“, schrieb Johannes Brahms am 10. Mai 1881 an den Verleger Fritz Simrock. Brahms, der mit kritischen musikalischen Urteilen nicht geizte, schätzte die Musik seines 14 Jahre jüngeren Kollegen sehr. „In Brahms fand Fuchs einen Freund und Förderer, der sich für seine Werke mehrmals mit Nachdruck einsetzte“, betonte Michael Aschauer vom Helbling-Verlag auf der chor.com, als der Kammerchor Constant unter Leitung von Harald Jers vierstimmige Chorsätze des in Vergessenheit geratenen Robert Fuchs (1847–1927) vorstellte.

In der musikinteressierten Öffentlichkeit seiner Zeit wurde der feinfühligke, zurückhaltende Österreicher vor allem als „liebenswürdiger“ Serenaden-Komponist und anerkannter Professor für Harmonielehre, Kontrapunkt und Komposition wahrgenommen. Dabei widmete sich Fuchs schon früh auch der Vokalmusik. Anders als etwa Arnold Schönberg beschritt er

nicht den Weg in die Moderne, sondern blieb der klassisch-romantischen Musiksprache treu. „Auch wenn das Lieblich-Anmutige sehr wohl ein Charakteristikum vieler seiner Werke darstellt, vermittelt dieser Eindruck ein zu einseitiges Bild“, ist Aschauer überzeugt. Dass Robert Fuchs nicht nur „anmutig und behaglich“ zu komponieren verstand, belegen seine ausdrucksstarken, kunstvollen Chorwerke. Die vierstimmigen weltlichen Stücke op. 36, op. 64 und op. 80, die zwischen 1884 und 1907 entstanden, liegen nun erstmals in einer empfehlenswerten Gesamteinspielung mit Harald Jers und seinem Kammerchor Constant vor. Ihr zur Seite steht eine zweibändige, von Michael Aschauer sorgsam edierte Kritische Gesamtausgabe in deutscher und englischer Sprache.

Die 28 Gesänge, von denen acht nur handschriftlich überliefert waren, zeigen eine erstaunliche formelle Vielfalt, die von kürzeren, teils volksliedhaften Liedern bis zu Chorstücken in dreiteiliger Liedform und ausgedehnten balladenartigen Werken reicht. Feinsin-

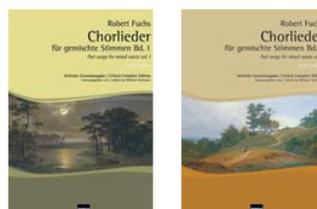
nig und differenziert hat Fuchs die sorgfältig ausgewählten Texte, die vor allem um die Natur und die Liebe kreisen, in Lieder umgesetzt. Dass sie trotz ihrer eher verhaltenen Grundstimmung eine großflächige romantische Klangpracht entfalten, ist der satztechnischen Meisterschaft des Komponisten zu verdanken. Vom Schwierigkeitsgrad her bieten die A-cappella-Stücke engagierten Amateurchören – seien es kammermusikalisch oder größer besetzte Ensembles – eine Bereicherung des Repertoires abseits ausgetretener Pfade.

Wo die Herausforderungen für einen Chor liegen, beschreibt Harald Jers, dem mit dem Kammerchor Constant

eine transparente, in der klanglichen und textlichen Ausdeutung stimmige Einspielung gelungen ist, im Booklet der CD. Er weist vor allem auf die anspruchsvollen harmonischen Verläufe hin, die bis in weit entfernte Tonarten mit vielen Vorzeichen führen, während das Rhythmusgefühl durch den häufigen Gebrauch von Synkopen geschult wird. „Des Weiteren verlangt der Komponist den Chorsängern in anspruchsvollen Stimmlagen unterschiedliche Klangfarben in extremen Dynamikstufen ab.“ Für eine erfolgreiche Probenarbeit empfiehlt er deshalb eine gute stimmbildnerische Vorarbeit, um eine ausgewogene Balance zwischen Klang, Dynamik und Intonation zu erzielen.

Die zweibändige, wissenschaftlich-kritische Gesamtausgabe erfüllt zugleich chorpraktische Kriterien. Auch bei größeren Textmengen ist das Notenbild übersichtlich und gut lesbar. Für Chorleiter erweist sich der Klavierauszug vor allem wegen der vielen Vorzeichen als hilfreich. Und nicht zuletzt ermöglicht die englische Übersetzung, dass auch nicht-deutschsprachige Ensembles die Chorlieder Robert Fuchs' für sich entdecken.

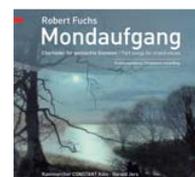
Friedegard Hürter



Michael Aschauer (Hg.)

ROBERT FUCHS

Chorlieder für gemischte Stimmen Bd. 1 und 2, Kritische Gesamtausgabe, Helbling
 ISBN 978-3-85061-479-5, 24,90 €



Robert Fuchs
 MONDAUFGANG

Chorlieder für gemischte Stimmen, Kammerchor Constant
 Köln, Harald Jers (Leitung)
 Helbling HI-C6436,
 Spielzeit: 73:03